

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau  
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

## Unternehmenskommunikation

**Patricia Langbein B.A.**

Sitz: Raum 201 | Haus 50  
Telefon: 0375 51-2470  
Telefax: 0375 51-1502  
E-Mail: patricia.langbein  
@hbk-zwickau.de

[www.heinrich-braun-klinikum.de](http://www.heinrich-braun-klinikum.de)

# Veranstungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
PI\_2023\_23

Datum  
25.10.2023

## *HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße: Adipositas-Tagesklinik öffnet ihre Türen für Interessierte*

**Am Freitag, dem 10. November, lädt die Adipositas-Tagesklinik am Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße, Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Tag der offenen Tür ein. Von 14.00 bis 17.30 Uhr werden neben informativen Vorträgen und Gesprächen auch Führungen in der spezialisierten Tagesklinik sowie eine Körperfettanalyse (BIA-Messung) angeboten.**

Lange Zeit wurde Adipositas (krankhaftes Übergewicht) in Deutschland nicht als Erkrankung anerkannt. Dabei leiden nach Angaben der Deutschen Adipositas Gesellschaft in der Bundesrepublik etwa 17 Millionen Menschen an der chronischen Krankheit. Diese Fettleibigkeit schädigt die Gesundheit und die Lebensqualität von Betroffenen massiv. Zugleich steigt das Risiko für weitere schwerwiegende Begleiterkrankungen. Um über das Krankheitsbild aufzuklären und die Therapiemöglichkeiten in der Adipositas-Tagesklinik am HBK vorzustellen, veranstaltet die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie einen Tag der offenen Tür. „Am 10. November können Betroffene und Interessierte Einblicke in die Räumlichkeiten unserer Tagesklinik mit Therapieküche und Sportraum erhalten“, erklärt Chefarzt Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, der bereits viele Adipositas-Patienten betreut hat und deren Ängste kennt. „Noch immer haben Betroffene mit Vorurteilen und Diskriminierung zu kämpfen. Mit dem Angebot möchten wir Patienten ermutigen, die Schritte in Richtung Normalgewicht zu gehen, und sie dabei auf ihrem Weg zur Genesung unterstützen.“

Im Rahmen des Tages der offenen Tür stellen Experten in Vorträgen Wissenswertes über das Krankheitsbild sowie die Rolle der Psychologie in der Adipositastherapie vor. Zudem werden die in der Tagesklinik angewandten Therapieschritte und die verschiedenen OP-Methoden zur Unterstützung der Gewichtsabnahme vorgestellt. Im Sportraum können sich Interessierte bei kleinen theoretischen und praktischen Therapieeinheiten selbst ausprobieren. An Ausstellerständen haben die Gäste zusätzlich die Möglichkeit, sich rund um das Thema Adipositas zu informieren und mit Partnern, darunter auch eine Selbsthilfegruppe, auszutauschen.

### Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau  
Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551  
E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

### Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß

Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel  
IKZ: 261400379 | USt-ID: DE 141384120 | Amtsgericht Chemnitz HRB: 23741  
IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | BIC WELADED1ZWI

## *Der Tag der offenen Tür im Überblick*

**Wann:** Freitag, 10. November 2023 | 14.00 bis 17.30 Uhr  
**Ort:** Heinrich-Braun-Klinikum | Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße  
Adipositas-Tagesklinik, Haus 1, Eingang A (EG)  
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

### **Programm:**

- + ab 14.00 Uhr: Einlass
- + 14.30 Uhr: Begrüßung durch das Team
- + 14.40–15.15 Uhr: Vorstellung der Adipositas-Tagesklinik und deren Konzept (*ChA Dr. med. M. Freiherr von Feilitzsch, HBK*)
- + 15.45–16.15 Uhr: Ernährung in der Adipositas-therapie (*Diätassistentin S. Münster, Alippi*)
- + 16.30–17.00 Uhr: Psychologie in der Adipositas-therapie (*Psychologin E. Rockstroh, HBK*)
- + ab 17.00 Uhr: Diskussionsrunde, Zeit für offene Fragen

Zwischen den Vorträgen werden Rundgänge durch die Räumlichkeiten angeboten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## *Interview mit Chefarzt Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch über die Adipositas-Tagesklinik*

### **Welche Aufnahmekriterien gibt es für die Adipositas-Tagesklinik?**

Wir behandeln Patienten ab einem Body-Mass-Index (BMI) von 35 – dieser errechnet sich nach der Formel: Körpergewicht (in Kilogramm) geteilt durch Körpergröße (in Metern) zum Quadrat. Patienten können sich direkt an uns wenden und über die Adipositas-Sprechstunde (Telefon: 0375 51-2188) einen Termin vereinbaren oder werden direkt vom behandelnden Hausarzt an die Adipositas-Tagesklinik überwiesen.

### **Wie läuft die Behandlung in der Tagesklinik ab?**

Bei der Adipositas handelt es sich um eine chronische Erkrankung, deren Therapie nicht immer ganz einfach ist. Deshalb untersuchen im Rahmen der Erstvorstellung in unserer Tagesklinik zunächst verschiedene Spezialisten Ursache und Folgen der Fettleibigkeit. Anschließend bieten wir eine konservative, auf den Patienten zugeschnittene Basistherapie an, bestehend aus den drei Grundsäulen Ernährung, Bewegung und Verhalten, um das Gewicht zu reduzieren. Pro Woche werden so wissenswerte Fakten zur richtigen Ernährung sowie zum gesunden Verhalten vermittelt, begleitet mit jeweils zwei Trainingseinheiten. Das Programm dauert insgesamt sechs Monate. Eine stationäre Aufnahme ist dabei nicht erforderlich. Wir versuchen, die Kurstermine für die Patienten individuell zu gestalten, sodass eine berufliche Tätigkeit neben dem Kursprogramm möglich ist.

### **Welche operativen Möglichkeiten gibt es zur Unterstützung der Gewichtsabnahme?**

Sollte über das konservative Programm keine ausreichende Gewichtsreduktion erreicht werden, oder ist die Adipositas bereits zu weit fortgeschritten, kann eine Operation erforderlich sein. In diesem Fall werden die Patienten in einem speziellen Kurs in unserer Tagesklinik auf die Operation vorbereitet. Die zwei in Deutschland am häufigsten durchgeführten Operationsverfahren, so auch am HBK, sind die Magenverkleinerung/Schlauchmagen (Sleeve) sowie der Magenbypass. Bei der Magenverkleinerung wird der Magen auf die Größe einer Banane reduziert, sodass die Patienten ein deutlich schnelleres Sättigungsgefühl haben und auch das Hungergefühl reduziert wird. Beim Magenbypass wird aus dem Magen ein kleiner Vormagen gebildet. Der Dünndarm wird dann so umgebaut, dass die Nahrungsaufnahme nur noch in geringem Umfang erfolgen kann.

